

Literarische Gesellschaft Arnsberg

Veranstaltungen Ende 2001



Samstag, 24. November 2001, 17 Uhr, Museums-Café, Sauerland-Museum, Arnsberg, Alter Markt 26

Autoren der Literarischen Gesellschaft lesen im Museumscafé

Angela Trilling, Hans-Georg Gepp, Klaus Krause, Thomas Graß

Angela Trilling hat in eindrucksvollen Bildern eigenen Erfahrungen in lyrischen Texten tiefen Ausdruck verliehen.

Hans Georg Gepp tritt in letzter Zeit als Rezitator mit Lesungen hervor. Seiner neuesten literarischen Gestalt hat er in „Franz Irrenfuß - Gedichte über ein Phantom“ ein skurril poetisches Denkmal gesetzt.

Klaus Krauses literarische Ausdrucksform ist die kurze Prosa. Seine Beobachtungsgabe und Phantasie haben ihn zu einem unterhaltsam und treffend charakterisierenden Autor gemacht. Tragik und Komik des Alltags sind seine Themen.

Thomas Graß – Autor, Kinderarzt und Klarinetist – gehört zu den jüngeren Autoren der Literarischen Gesellschaft. 1997 gewann er den Förderpreis beim Kulturpreis des HSK.

Schwerpunkte seiner meist lyrischen Texte sind Kinder, Krankheit, Kunst.

Eintritt frei

Samstag, 1. Dezember 2001, 12.00 Uhr, Literarische Buchhandlung Houtermans

Matinee-Lesung Jutta Richter

(Preisträgerin des Deutschen Kinder- und Jugendliteraturpreises 2001)

liest aus ihrem prämierten Buch „Der Tag, als ich lernte die Spinnen zu zähmen“

In „Die Zeit“ vom 07.09.2000 schreibt Rolf Michaelis über das Buch, geschrieben aus der Perspektive des heranwachsenden Mädchens, das, von seinen Eltern unverstanden, seinen "einzigsten Partner..., den Strubbelhund Raudi" verliert und sich einem eher hässlichen, unbeliebten Jungen zuwendet und in ihn verliebt. Der Held "mit den rauen Händen" weiß zwar, wie man Spinnen in Streichholzschachteln steckt, aber dann kriegt er einen Asthma-Anfall, weil er Angst vor Ratten hat. Michaelis sagt am Schluss, dass dieses "sanft überrumpelnde Buch" der 1955 in Arnsberg geborenen Kinderbuchautorin zeigt, "wie wichtig vermeintlich Fremde für die von den eigenen Leuten, der Familie, zusammengestauchten Menschen sein können."

Entgelt: 10,-/5,- DM

Samstag, 1. Dezember 2001, 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr, Haus Husemann, Arnsberg, Neumarkt 6

Französischer Literatursalon

Ein Einblick in das literarische Leben Frankreichs im 19. Jahrhundert.

Texte von Gustave Flaubert, Charles Baudelaire, Arthur Rimbaud, Alexandre Dumas, George Sand, Heinrich Heine, Paul Verlaine.

Musik von Frédéric Chopin, Claude Debussy u.a.

Leitung: Charlott Neitzke-Roßkothen und Hubert Hölscher

Trio Minwegen, Richter, Weiser

Entgelt: 10,-/5,- DM

Samstag, 8. Dezember 2001, 20.00 Uhr, Altes Rathaus, Arnsberg, Alter Markt 19

Buchvorstellung des Buches aus dem Wettbewerb „Zur Sprache gebracht“

Rückblick auf den Wettbewerb. Es lesen Preisträger.

Mit Bürgermeister Hans-Josef Vogel, Norbert Runde, Direktor der Sparkasse Arnsberg-Sundern, Dr. Susanne Schulte, Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit.

Eintritt frei

Freitag, 21. Dezember 2001, 19.30 Uhr, Stadtbücherei Hüsten

Gespräch über Bücher

Diethard Rekate spricht über Paul Nizon

Entgeltfrei